

interstuhl

Champ



Design: Andreas Krob & Joachim Brüske



Das Statement des Designers:

Die Entwurfsidee basiert auf einem formalen und einem ergonomischen Ansatz

Die Mehrzahl der Bürodrehstühle wirken heutzutage immer noch wie Sitzmaschinen. Eine übermäßige Inszenierung der Funktionen und ein rein additives Gestaltungs- und Komponentenkonzept tun ihr übriges. Ein Stuhl sollte nur versuchen Stuhl zu sein: Sitz und Rückenlehne

Design: Andreas Krob & Joachim Brüske



Wir wollten einen Vollpolsterstuhl erschaffen, der den besten ergonomischen Bewegungsablauf aller am Markt befindlichen Stühle bietet. Präzise Einstellung des Gegendrucks der Mechanik für alle Gewichtsklassen und eine angenehme Unterstützung in jeder Position.

Über die Polstersegmente wollen wir unterschiedliche Stuhltypen realisieren.

Champ: Der formale Ansatz - Segmente



Champ: Der formale Ansatz



Champ ist ein neuer Klassiker unter den Bürodrehstühlen

Markante Polstersegmentierung

Schlanke, ästhetische Figur

Drehsessel als Objekt im Raum

Champ: Der formale Ansatz



Champ ist der erste Stuhl mit einer freitragenden Sitzvorderkante.

Champ: Der formale Ansatz



1C02

1C52

1C62

3C02

3 Lehnenhöhen, 4 Typen, einzigartiger Charakter

Die Segmente proportionieren die 3 Lehnenhöhen. Diese markante Polstersegmentierung bestimmt so die Rückenlehnenhöhe.

Eine neue Technik erlaubt die freitragende Sitzvorderkante. Neue Technik – neue Ästhetik.

Champ: Der formale Ansatz



1C02



5C50



5C60



5C70

Fein abgestuftes Konferenz- und Besucherstuhlprogramm
Die Segmente bestimmen auch hier die Höhe.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz

Bezüglich der besten ergonomischen Sitzhaltung gibt es unter Ergonomen keine große Übereinstimmung.

Zwei Kriterien aber werden von allen anerkannt:

1. Hyper-Flexion ist die schädlichste Haltung
2. Sitzhaltung soll dynamisch, nicht statisch sein

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



Bisherige Sitzkonzepte beruhen immer auf Sitzkonzepten mit vorderer Mechanikanbindung.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



Dabei entsteht beim Nach-Hinten-Lehnen ein Loch ohne Unterstützung unterhalb der Lordose.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



Champ ist der erste Stuhl mit einer freitragenden Sitzvorderkante.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



Der Sitz bewegt sich nach hinten und unten ohne an der Sitzvorderkante im geringsten anzuheben. Gleichzeitig kommt mit dieser Bewegung der untere Teil der Rückenlehne der Lendenwirbelsäule entgegen.

Dies führt zu einer gesunden und angenehmen Unterstützung. Wir sprechen bei dieser Bewegung von Körperfluss. Der Name für dieses neuartige Mechanikkonzept: **Body Float**

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



Die freitragende Sitzvorderkante ermöglicht eine komfortablere, ergonomisch optimierte Sitzneigeverstellung.

Durch die neuartige Aufhängung im hinteren Bereich der Sitzfläche bleibt der Abstand zwischen Lordosenstütze und Sitz immer gleich. So muss die die Höhe der Lordosenstütze bei veränderter Neigung nicht mehr nachjustiert werden.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



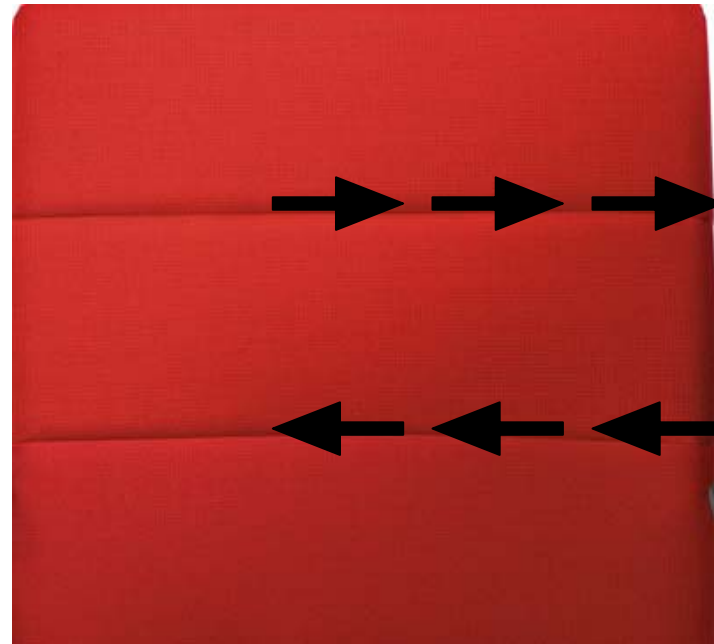
Auch die neuartige Kopfstütze nimmt das formale Gestaltungselement der Segmentierung auf. Das Besondere: mit nur einem Handgriff lässt sie sich im Sitzen in Höhe, Tiefe und Neigung verstellen.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



Die Polstersegmente sind in sich beweglich. Dabei wird die Rückenlehne von unten nach oben immer beweglicher und ermöglicht so seitlichen Spielraum. Durch diese Flexibilität wird die Beweglichkeit des gesamten Schulterbereichs unterstützt.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



Durch die Polstersegmente kann ein feuchtwarmes Mikroklima, insbesondere bei Lederbezügen, vermieden werden, da in den Zonen zwischen den Segmenten Frischluft zugeführt wird und so der Be- und Entlüftung dienen.

Ein offenporiges Flies als zwischen Schaumstoff und Stoff sorgt für zusätzlichen Komfort.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz



Champ bietet mit der 4D-T-Armlehne (schwenkbar, breiten-, höhen- und tiefenverstellbar) und der Ringarmlehne zwei Gestaltungsalternativen

Die T-Armlehne greift dabei den aktuellen Trend zur breiten, voluminösen Armlehne auf.

Optional bietet Champ eine T- Armlehne in 2D-Ausführung.

Champ: Der Ergonomie-Ansatz

Die Halswirbelsäule wird durch die innovative **Kopf- und Nackenstütze** optimal unterstützt.

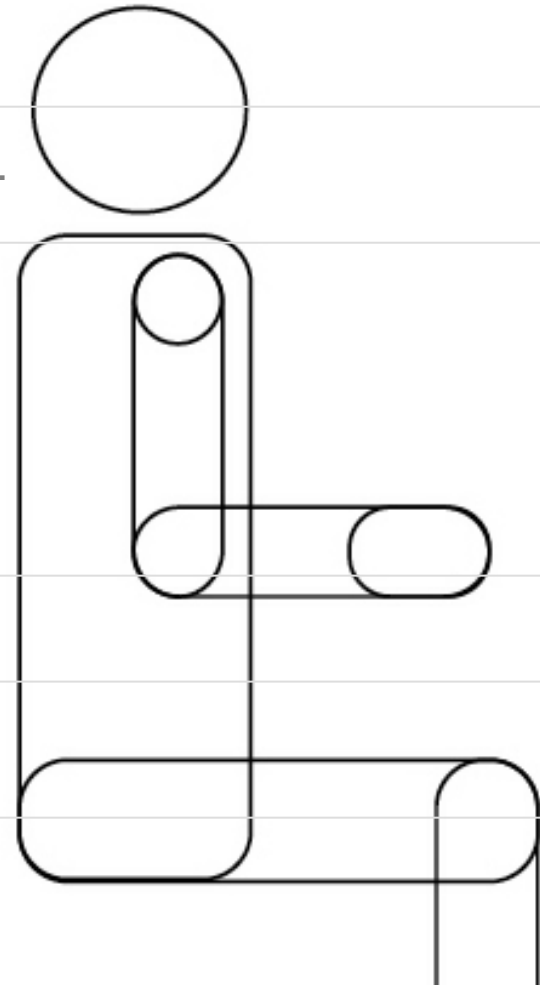
Der durch die Segmentierung **bewegliche Rücken** fördert die notwendige Bewegungsfreiheit der Brustwirbelsäule.

Die Lendenwirbelsäule wird durch die **Bodyfloat** Mechanik aufgerichtet. Hyperflexion wird vermieden. **ASTIV** und **Air-pressure** optimieren die Unterstützung.

Kreuzbein, Steißbein und Iliosakralgelenk werden durch die neue **Bodyfloat** Mechanik gestützt und bewegt. Die optionale **Sitzneigung** vergrößert zusätzlich den Öffnungswinkel.

Die **Segmentierung der Sitz- und Rückenflächen** und die Polstertechnik bewirken ein angenehmes Mikroklima für den gesamten Körper

Champ wird mehr Aspekten der Ergonomie gerecht als andere Bürodrehstühle.



Champ: Der ergonomische und funktionale Ansatz



Ergonomischer und formal-funktionaler Ansatz greifen bei Champ also direkt ineinander und bilden so das Gesamtprodukt.

Zertifiziert

GS - Zeichen für geprüfte Sicherheit

EN 1335 (früher DIN 4551)

Total Quality Management (DIN EN ISO 9001)

Ergonomie geprüft - Zertifikat LGA

Umweltbewusste Qualität (DIN EN ISO 14001)

recyclingfähig

schadstoffgeprüft

3 Jahre Vollgarantie

5 Jahre Langzeitgarantie

LGA-Premium Produkt

Quality Office

Blauer Engel



Quality Office



interstuhl wurde 2006 als einer der ersten Hersteller mit dem Gütesiegel "QUALITY OFFICE" ausgezeichnet. QUALITY OFFICE ist das Zeichen für bessere Büros!

Diese Leitlinie definiert Qualitätsstandards für Büroeinrichtungen unter Berücksichtigung neuester ergonomischer Erkenntnisse. Sie soll den Nutzensvorteil hochwertiger Produkt- und kompetenter Dienstleistungen verdeutlichen, deren sinnvollen Einsatz fördern und die Anforderungen an diese Leistungen präzisieren.

QUALITY OFFICE ist das einzige Qualitätszeichen, das alle Kriterien zeitgemäßer Büroeinrichtungen berücksichtigt.

QUALITY OFFICE basiert auf der Erfahrung von fünf renommierten Institutionen, die gemeinsam die Leitlinie Qualitätskriterien für Büro-Arbeitsplätze L-Q 01-06 herausgegeben haben. Alle Produkte mit dem QUALITY OFFICE-Zeichen sind grundsätzlich GS-geprüft.

QUALITY OFFICE ist die perfekte Orientierungshilfe für alle, die Büros neu einrichten oder optimieren wollen

LGA Premium Produkt

Mit dem für Deutschland neuen und einzigartigen Auszeichnungsverfahren „Premium-Qualität“ können jetzt herausragende und außergewöhnliche Dienstleistungen und Produkte bewertet und ausgezeichnet werden.

Das LGA-Premium-Siegel dokumentiert und sichert:

- + die hohe Qualität der interstuhl Produkte und Dienstleistungen
- + die Ausrichtung des Unternehmens auf Kundenorientierung
- + individuell konfigurierbare Produkte
- + Produkte die vorbildlich in Design, Ergonomie und Qualität sind
- + Produkte die in ihrer Kategorie zu den besten im Markt gehören
- + transparente Leistungen
- + kompetente Beratungsleistungen
- + ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis.



RAL Gütezeichen

Interstuhl erhält als erster Büromöbelhersteller von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel das RAL-Gütezeichen (Goldenes M) für herausragende Qualität.



Zitat der Deutschen Gütegemeinschaft:

„Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM) engagiert sich für Sicherheit und Gesundheit. Denn mit dem "Goldenen M" vergibt die DGM ein Zeichen, das nur Möbel erhalten, die auf Herz und Nieren geprüft werden.

Sie müssen stabil, sicher, haltbar und gut verarbeitet sein - und sie dürfen keine krankmachenden Inhaltsstoffe haben.

Strenge Tests und fortwährende Kontrollen sorgen dafür, dass Möbel mit dem RAL-Gütezeichen unsere sehr hohen Anforderungen einhalten. Denn Sie sollen sich mit gütegeprüften Möbeln wohlfühlen.“

Der Blaue Engel



Der „Blaue Engel“ ist das weltweit älteste Umweltzeichen der Welt.
Er ist ein umweltschutzbezogenes Produktkennzeichen.

Für Produkte der Marke Interstuhl gilt maßgebend die Vergabegrundlage:
RAL-UZ 117 „Emissionsarme Polstermöbel“ (Stand Februar 2008).

Diese bezieht sich auf Produkte, die

- umweltfreundlich hergestellt werden (besonders Leder, Textilien, Polstermaterialien)
- schadstoffgeprüft auf Formaldehyd, Lösemittel und Weichmacher sind
- in der Wohn- und Büroumwelt aus gesundheitlicher Sicht unbedenklich sind
- keine Schadstoffe enthalten, die bei der Verwertung erheblich stören

Der Blaue Engel für emissionsarme Polstermöbel signalisiert, dass von der Produktion an über die gesamte Nutzungsdauer und bis hin zur Verwertung und Entsorgung geringere Umwelt- und Gesundheitsbelastungen verursacht als vergleichbare Produkte ohne das Umweltzeichen.

Richtig Sitzen ist „Einstellungssache“



Sitztiefenfederung

Gewährleistet, dass auch bei niedriger Sitzhöhe die Dämpfung des Sitzes erhalten bleibt.

Champ bietet eine zusätzliche mechanische Feder, die sicherstellt, dass auch bei der niedrigsten Sitztiefe, die gegen senkrechte Stöße empfindliche Wirbelsäule bei schnellem Hinsetzen keiner übermäßigen Belastung ausgesetzt ist.



Bedienelemente

Die Bedienelemente für die jeweiligen Einstellungen sind als **Bedienhebel/-taste oder Drehknopf ausgebildet..**

Grundsätzlich werden Bedienelemente nur dann in der notwendigen Häufigkeit genutzt wenn sie:

- + im Sitzen erreichbar sind
- + die Wirkung schnell spürbar ist
- + ihre Haptik und Form direkt begreifbar (fühlbar) ist



Aktive Sitztiefenverstellung (Astiv)

Die Körpergröße des Menschen wird hauptsächlich durch die Länge der Oberschenkel bestimmt. Statt nur die Entfernung zwischen Sitz und Rückenlehne zu vergrößern, wird durch die Astiv-Mechanik die reale Auflagefläche für die Oberschenkel vergrößert.

Damit wird ein Optimum an Unterstützung für den Oberschenkel erreicht.



Bodyfloat Mechanik

Der Sitz bewegt sich nach hinten und unten ohne vorne im geringsten anzuheben. Gleichzeitig kommt mit dieser Bewegung der untere Teil der Rückenlehne der Lendenwirbelsäule entgegen. Dies führt zu einer gesunden und angenehmen Unterstützung. Wir sprechen bei dieser Bewegung von Körperfluss.

Der Name für dieses neuartige Mechanikkonzept: Body Float

Durch die Absenkung der Sitzfläche bei hinterer Sitzhaltung wird ein Optimum an gesundem, aktiv-dynamischem Sitzen erreicht.

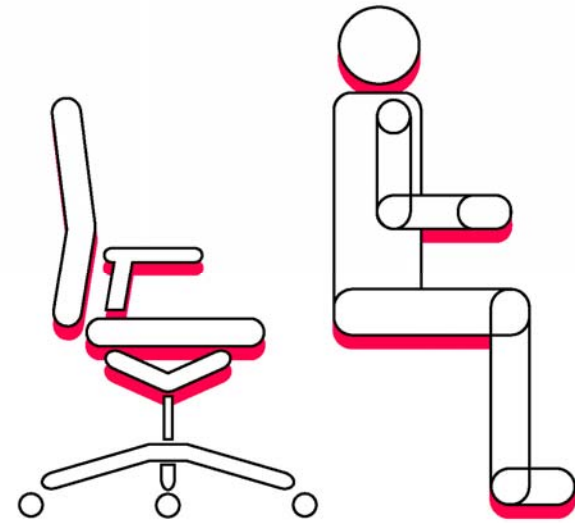
Der Körperöffnungswinkel ist sehr groß. Das Herausrutschen aus dem Sitz wird verhindert. Der Abstützpunkt des Lendenbausches bleibt durch das körpersynchrone Verhältnis der Bewegung von Rückenlehne und Sitz immer an der gleichen Stelle und der sog. Push-Effekt entfällt damit.



Sitzhöhenverstellung

Eine Höhenverstellung der Sitzfläche ist eine Basisanforderungen, die nach EN 1335 zwingend für jeden Stuhl vorgeschrieben sind.

Bürodrehstühle nach EN 1335 besitzen die Möglichkeit die Sitzfläche stufenlos in der Höhe zu verstellen (von 420 mm bis 530 mm). Hierdurch wird die Anpassung des Stuhles (Sitzhöhe) an die unterschiedlichen Körpergrößen gewährleistet.



Sitzneigeverstellung

Durch die neuartige Aufhängung im hinteren Bereich der Sitzfläche bleibt der Abstand zwischen Lordosenstütze und Sitz immer gleich. So muss die die Höhe der Lordosenstütze bei veränderter Neigung nicht mehr nachjustiert werden.

Durch die Verstellbarkeit der Sitzfläche (stufenlos bis -4°) negativ nach vorne wird der Rückkipfung des Beckens entgegengewirkt.

Dadurch bleibt das Becken steiler stehen und die Wirbelsäule wird nicht so stark kyphosiert.

Hierdurch sinkt der Bandscheiben-Belastungsdruck und die Versorgung im Rahmen des Osmotischen Druckausgleiches wird verbessert.

Außerdem wird der Rückfluss des venösen Blutes und der Lymphe im Kniebereich erleichtert, da kein Druck an der Beugeseite des Oberschenkels entstehen kann.



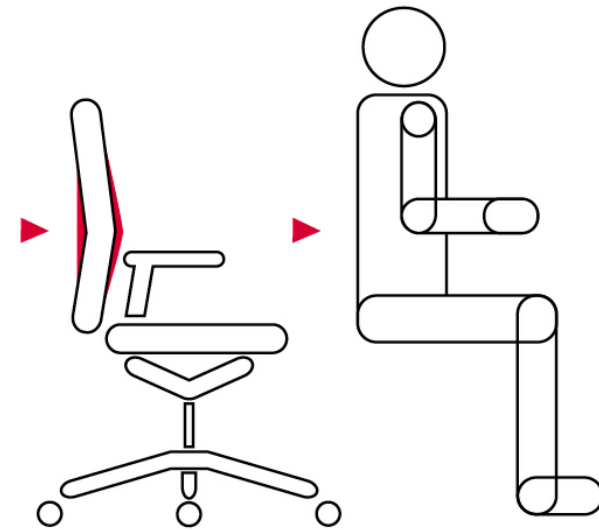
Lordosenstütze

Menschen sind hinsichtlich ihrer Lordosenvorwölbung und ihrer Druckempfindlichkeit im Lumbalbereich sehr unterschiedlich.

Durch die verstellbare Lordosenstütze ist eine individuelle Anpassung der Vorwölbung (Stärke) des Lendenbausches an den jeweiligen Nutzer sehr einfach und effektiv möglich.

Somit wird eine optimale Abstützung im Lendenwirbelbereich erreicht und Rückenschmerzen wirksam vorgebeugt.

Mit der Air Pressure Technologie hat Interstuhl Pionierarbeit geleistet, um eine stufenlose, exakt auf die individuelle Körperform abstimmbare Einstellung der Lordosenstütze zu ermöglichen.



Antischock Auslösung

Löst man die Arretierung der Rückenlehne so bleibt diese in fixierter Position. Erst beim Anlehnen des Rückens wird die Mechanik endgültig gelöst und kann so langsam abgeholt werden.

Damit ist sichergestellt, dass ein ungewolltes, unangenehmes Vorschnellen der Rückenlehne vermieden wird.

Der Rücken wird sanft in seiner Vorwärtsbewegung unterstützt.

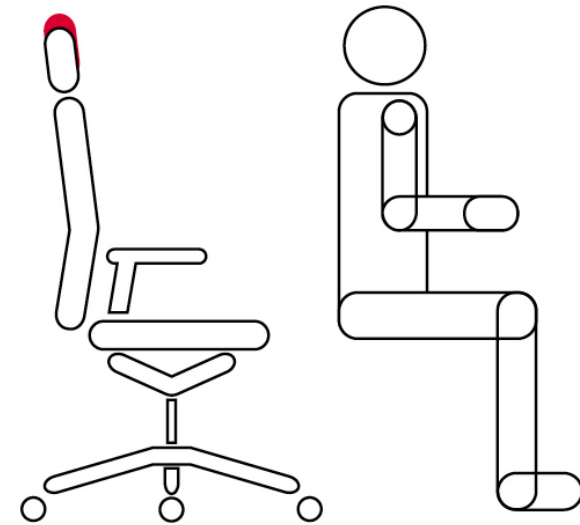


Kopfstütze

Insbesondere bei einer weit nach hinten geneigten Sitzhaltung tragen Kopfstützen erheblich zur Entlastung von Nacken und Schultermuskulatur und zu einer unbehinderten Atemtätigkeit bei.

Auch die neuartige Kopfstütze nimmt das formale Gestaltungselement der Segmentierung auf.

Das Besondere: mit nur einem Handgriff lässt sie sich im Sitzen in Höhe, Tiefe und Neigung verstellen.

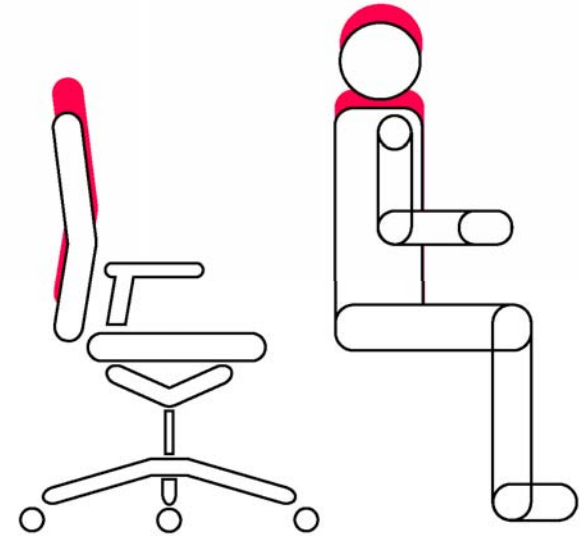


Rückenlehnen-Höhenverstellung

Verstellbare Rückenlehnen erlauben die Anpassung der Rückenlehne an unterschiedliche Körperabmessungen.

Damit ist sichergestellt, dass der vertikale Ansatz der Lordosenstütze an unterschiedliche körperliche Gegebenheiten angepasst werden kann.

Durch leichten Druck lässt sich die Rückenlehne nach oben und unten schieben. Somit ist auch ein Verstellen im Sitz absolut unproblematisch.



4D-Armlehnen

Höhen-, breiten- und tiefenverstellbar, schwenkbar mit weicher Auflage.

Durch die Höhenverstellung der Armlehnen kann eine Entlastung der Hals–Nacken-Muskulatur hinsichtlich statischer Haltearbeit der Arm-, Schulter- und Nackenmuskulatur erfolgen.

Durch die zusätzliche Tiefenverstellung der AL kann auch die sehr schlanke Person dicht genug an die Arbeitsfläche herankommen, so dass der Rundrücken vermieden wird.



Champ – Die Familie



Champ – Die Familie



5C50 stapelbar
5C55



5C60 stapelbar
5C65



5C70 stapelbar
5C75

Ökologische Aspekte - LEED

LEED (Leadership in Energy & Environmental Design) ist das weltweit verbreitete, amerikanische Zertifizierungssystem für „nachhaltige Gebäude“ (Green Building). LEED zielt darauf ab, „gesünder“ und ressourcenwirksamer zu schaffen.

Dieses kommt bei unterschiedlichen Bereichen wie Neubauten und umfangreicher Modernisierung, Betrieb von Bestandsgebäuden, gewerblicher Ausbau, veredelter Rohbau, Eigenheime etc. zum Einsatz. LEED überzeugt durch seine einfache Struktur.

Das LEED-System kann auf drei verschiedene Arten genutzt werden, um die Nachhaltigkeit eines Gebäudeentwurfs zu verbessern:

- + als Entwurfsleitfaden um ökologische Kriterien in den Gebäudeentwurf einzubeziehen.
- + als Bewertungsbericht um zu zeigen, dass in den Entwurf ökologische Kriterien einbezogen wurden.
- + als Zertifizierung durch das amerikanische oder kanadische Green Building Council

Ökologische Aspekte - LEED

Gemäß der thematischen Gliederung der Bereiche Nachhaltigkeit des Standortes, Wassereffizienz, Energie und Atmosphäre, Materialien und Ressourcen, Luftqualität im Gebäude, Innovation, Designprozess können diverse Punkte erreicht werden. Je nach Gesamtpunktzahl führt dies zu Zertifikaten in Silber, Gold und Platin. Die Vergabe selbst findet durch das U.S. Green Building Council (USGBC) statt.

Unterschieden wird der LEED Beitrag nach drei Gruppen:

LEED -CI – kommerzieller Innenbereich

LEED -EB – existierende Gebäude

LEED -NC - Neubau

Hauptinhalte der LEED Zertifizierung:

- + Wert-/Gewichtsanteile der unterschiedlichen Werkstoffgruppe (bei interstuhl Stahl, Aluminium, Holz, Textilien)
- + Recyclinganteil aufgeteilt in postconsumer (Basis sind bereits einmal genutzte Materialien) und preconsumer (noch nicht eingesetzte Materialien z.B.Holzspäne) bezogen auf die einzelnen Werkstoffgruppen
- + Regionalität der Materialien und Rohstoffe (ausgehend vom Projektstandort)

Champ: Umweltdaten

- + Nachhaltiges Design basiert bei interstuhl auf dem Grundsatz: Reduce – Reuse – Recycle (reduzieren – wiederverwenden – wiederverwerten).
- + Champ-Bürostühle bestehen zu 28 Prozent aus Recyclingmaterial (Aluminium/Stahl/Kunststoff).
- + Champ-Bürostühle sind zu 100 Prozent recycelbar. Alle Bauteile sind zerstörungsfrei zu demontieren.
- + Die gesamte Konstruktion ist so ausgelegt, dass absolute Langlebigkeit ebenso wie eine sehr gute Recyclingfähigkeit gewährleistet ist.
- + Die Langlebigkeit der hochwertigen Materialien, das innovative Sitzkonzept und die klassische, reduzierte Gestaltung garantieren die Gebrauchsfähigkeit über Jahrzehnte hinweg.
- + interstuhl arbeitet nach einem einheitlichen Umweltmanagementsystem, das am Standort Meßstetten-Tieringen nach EMAS validiert und nach ISO 14001 zertifiziert ist.
- + Verwendung von wiederverwendbaren, wiederverwertbaren oder kompostierbaren Mehrweg-Transportverpackungen überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen.
- + Gewährleistung der vollständigen Rücknahme ausgedienter Produkte, inklusive Demontierung, Sortierung und Recycling.

Champ: Umweltdaten

+ Schadstoffarme Materialien

Durch die LGA Nürnberg und dem TÜV Rheinland, zwei führenden Zertifizierungsunternehmen unterliegen die in Champ verwendeten Materialien einer strengen Kontrolle. Champ enthält keine Gefahrstoffe (wie z.B. FCKW), keine gefährlichen Materialien (wie PVC) und keine schädlichen Flammschutzmittel.

+ Zertifizierungen.

LGA schadstoffgeprüft

Blauer Engel

RAL Gütezeichen Goldenes M



Champ 3C22 – LEED Beitrag

Champ Bürodrehstühle tragen durch die Erzielung von Credit Points zur LEED -Zertifizierung (U.S. Green Building Council's Leadership in Energy and Environmental Design) bei.

Konstruktion und Abfallmanagement – bis zu 2 Punkte

Einsatz von wiederverwertbaren, wiederverwendbaren oder kompostierbaren Transportverpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen.

Vollständige Rücknahme ausgedienter Produkte inklusive Demontage und Recycling.

Vollständige Kennzeichnung aller Materialien.

Wiederverwendung der Materialien – bis zu 1 Punkt

Interstuhl Produkte sind auf Langlebigkeit ausgelegt. Dies in Zusammenhang mit einer 2-jährigen Herstellergarantie und dem interstuhl-Kundendienstes zur ökologischen Lebensverlängerung garantieren eine jahrzehntelange Gebrauchsfähigkeit.

Champ 3C22 – LEED Beitrag

Recyclinganteil – bis zu 1 Punkt

Der Recyclinganteil von Champ beträgt 28%.

Material	Gewicht	%	<u>Post-Consumer</u>		<u>Pre-Consumer</u>	
Aluminium	2.800 g	11,44 %	1.200 g	42,86 %	0,00	0 %
Holz	4.375 g	17,88 %	0,00	0 %	0,00	0 %
Kunststoffe	3.086 g	12,61 %	800 g	25,92 %	900 g	29,16 %
Stahl	9.685 g	39,58 %	3.800 g	39,24 %	0,00	0 %
Textilien	4.524 g	18,49 %	0,00	0 %	0,00	0%
Total	24.470 g		5.800 g		900 g	

Dieser teilt sich auf in Post-Consumer Recyclinganteil 24 % und Pre-Consumer Recyclinganteil 4% Post (bereits einmal eingesetztes Material wie Joghurtbecher) Pre (noch nicht genutzt wie Holzspäne).

Regionale Materialien und Herstellung – bis zu 2 Punkte

Maßgeblich für den LEED -Beitrag ist ein 800 km Radius um den Objektstandort.

Schadstoffarme Materialien – bis zu 1 Punkt

Champ ist schadstoffgeprüft und erfüllt die Kriterien des blauen Engel.

Ökologische Aspekte - REACH

Mit der am 01. Juni 2007 in Kraft getretenen Chemikalienverordnung (EG-Nr.1907/2006) hat die Europäische Union ein System zur Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien (REACH) geschaffen.

Danach müssen grundsätzlich alle chemischen Stoffe erfasst, registriert und bewertet werden, wenn sie festgelegte Mengengrenzen überschreiten. Ein Stoff darf in mehr als einer Tonne pro Jahr nicht in der EU hergestellt oder in die EU eingeführt werden, wenn er nicht registriert wurde (dies gilt ebenfalls für Stoffe in Zubereitungen, Mischungen und unter bestimmten Bedingungen auch in Erzeugnissen).

Der Registrierungsprozess beginnt mit der sogenannten Vorregistrierung. Seit dem 1. Juni bis einschließlich 30. November 2008 läuft die Vorregistrierung der Stoffe. Die in unseren Erzeugnissen (Bürostühlen) enthaltenen registrierungspflichtigen, chemischen Stoffe müssen ausschließlich durch unsere Vorlieferanten registriert werden.

Interstuhl ist als Hersteller von Erzeugnissen (Bürostühlen) im Sinne von REACH "nachgeschalteter Anwender". Als solcher unterliegen wir grundsätzlich keinerlei Registrierungspflicht nach REACH. Wir stellen jedoch sicher, dass wir und vor allem unsere Lieferanten ausschließlich Stoffe einsetzen, die REACH registriert und erlaubt sind.

Ökologische Aspekte - GREEN GUARD

Das Green-Guard-Zertifikat ist eine international anerkannte Produktschadstoffbescheinigung und ein Prüfprogramm über die Produktion von schadstoffarmen (z.B. Formaldehyd, flüchtige Gase) Inneneinrichtungen, Möbeln und Produktionsverfahren.

Green Guard Indoor Air Quality Certified:

Schadstoffprüfungen der LGA in Nürnberg werden von dem Institut in den USA nicht anerkannt. In Europa selbst gibt es keine Institute, welche von Green Guard akkreditiert sind.

Vergleichbare, umweltrelevante Zertifikate von Champ:

LGA schadstoffgeprüft

Blauer Engel

Goldenes M